



**PITTLER Maschinenfabrik AG,
Langen**

Halbjahresbericht

für den Zeitraum

1. Januar bis 30. Juni 2020

Anlagen

- 1 Verkürzter Konzernlagebericht**
- 2 Konzernbilanz**
- 3 Konzern-Gesamtergebnisrechnung**
- 4 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung**
- 5 Konzern-Kapitalflussrechnung**
- 6 Verkürzter Konzernanhang**

Verkürzter Konzernlagebericht zum Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2020

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Marktentwicklung

Aufgrund der Corona Pandemie und der weltweiten Wirtschaftskrise liegen die Auftragseingänge im ersten Halbjahr 2020 deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Dabei sank die Nachfrage aus dem Inland um 28%, die Auslandsnachfrage verringerte sich im gleichen Zeitraum um 39%. In den beiden Segmenten Spanend und Umformend sanken die Auftragseingänge im ersten Halbjahr um 35% bzw. 34%. Für das gesamte erste Halbjahr ergibt sich somit ein Rückgang der Auftragseingänge um 35%.

Auch bei den Umsätzen ist die Entwicklung stark rückläufig: Im ersten Halbjahr 2020 sanken die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 26%. Während sich im Segment Spanend der Umsatz im Betrachtungszeitraum um 27% reduzierte, sank der Umsatz im Segment Umformend um 23%. Insgesamt blickt die deutsche Werkzeugmaschinenbranche auf ein extrem schwaches erstes Halbjahr zurück.

Entwicklung der PITTLER-Gruppe

Die Umsatzerlöse der Produktionsgesellschaft liegen zum Stichtag (30.06.2020) mit T€ 1.989 um T€ 1.381 bzw. 41 % unter dem Umsatz des Vorjahreszeitraumes (Vj.: T€ 3.370), und rd. 39% unter Plan (Basis: ursprüngliche Jahresplanung 2020 aus Dezember 2019). Der Auftragseingang des ersten Halbjahres 2020 beträgt 2.106 T€ und ist damit rd. 35% niedriger als geplant. Der zum 30.06.2019 bestehende Auftragsbestand in Höhe von T€ 840 hat eine rechnerische Reichweite von ca. 2 Monaten.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Insgesamt konnte im ersten Halbjahr im Segment Präzisionswerkzeuge ein Umsatz von T€ 1.989 (Vj. T€ 3.370) erzielt werden. Die Gesamtleistung liegt bei T€ 2.072 (Vj. T€ 3.380) und der Rohertrag bei T€ 1.783 (Vj. T€ 2.915). Das Segmentergebnis beträgt T€ -329,5 (Vj. T€ -174,2). Aus den als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien ergibt sich bei Mieten von T€ 36, Aufwendungen von T€ 23 ein positives Ergebnis von T€ 13.

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen ist mit T€ 187 positiv. Hier ist das anteilige Ergebnis der Periode der DVS Tooling GmbH ausgewiesen. Das assoziierte Unternehmen Albert Klopfer GmbH weist für die Periode ein negatives Ergebnis aus. Da der Beteiligungswert bereits durch vorangegangene Verluste abgeschrieben wurde erfolgt kein Ansatz.

Das Periodenergebnis ist mit T€ -92 im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum (T€ 214) um T€ 306 zurückgegangen.

Das Eigenkapital hat sich durch das Periodenergebnis auf T€ 8.092 vermindert und beträgt unverändert rd. 75 % der ebenfalls verminderten Bilanzsumme. Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag T€ 10.841 nach T€ 11.346 zum 31.12.2019.

Chancen- und Risikobericht

Der PITTNER-Konzern ist in seinem unternehmerischen Handeln unterschiedlichen Chancen und Risiken ausgesetzt. Unser Risikomanagement hilft, diese frühzeitig zu erkennen und zu beurteilen. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über die aktuelle Entwicklung und Risikolage der einzelnen Unternehmensbereiche informiert. Durch Marktbeobachtungen und Kundenbefragungen sowie durch die Entwicklung neuer oder verbesserter Produkte werden die Voraussetzungen für die Ausweitung der Produktion geschaffen. Der Vertrieb soll weiter ausgebaut und intensiviert werden. Daneben soll die Kundenzufriedenheit durch Serviceangebote sowie individuell zugeschnittene Produkte verbessert werden.

Risiken ergeben sich insbesondere aus der konjunkturellen Entwicklung. Sollte ein Konjunkturerinbruch erfolgen, würde dies zu einer deutlichen Reduzierung des Absatzvolumens und auch der Margen führen. Auch mögliche Preiserhöhungen bei Materialien, die nicht an die Kunden weitergegeben werden können, würden sich negativ auswirken.

Weitere Risiken ergeben sich im Personalbereich. Hier sind wir auf qualifizierte Fachkräfte angewiesen, um die für den weiteren Erfolg maßgebliche Qualität unserer Produkte zu gewährleisten. Um diesem Risiko vorzubeugen, werden jährlich neue Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt, mit dem Ziel der Übernahme in ein Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss der Lehre.

Über die weiteren Risiken haben wir bereits ausführlich im Lagebericht zum Konzernabschluss 2019 berichtet.

Ausblick

Die Halbjahreswerte 2020 liegen – vor allem bedingt durch die Corona Pandemie – sehr deutlich unter den Erwartungen. Aufgrund der Corona Pandemie und der weltweiten Wirtschaftskrise, wird es schwer werden, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Eine seriöse Prognose ist unter den gegebenen Bedingungen kaum möglich. Nach vorsichtiger Einschätzung und unter der Bedingung, dass sich die wirtschaftliche Lage insgesamt nicht weiter verschlimmert, sehen wir für den PITTLER Konzern - im besten Fall - folgende Entwicklung: Einen Umsatz im Segment Präzisionswerkzeuge für das Geschäftsjahr 2020 von 4,8 Mio. €. Die Zielgröße für die Auftragseingänge des Jahres 2020 liegt ebenfalls bei 4,8 Mio. €. Es bleibt allerdings abzuwarten, ob die auch unter dem korrigierten Plan liegenden Umsatzerlöse und Auftragseingänge des ersten Halbjahres 2020 durch eine anziehende Nachfrage im zweiten Halbjahr kompensiert werden können. Für das Segment der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien wird für 2020 ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Insgesamt erwartet der PITTLER Konzern für das Geschäftsjahr 2020 - bestenfalls - ein ausgeglichenes Ergebnis.

PITTLER Maschinenfabrik AG

Langen

Konzernbilanz zum 30.06.2020

VERMÖGENSWERTE	ungeprüft 30.06.2020 €	geprüft 31.12.2019 €
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	26.605,50	53.204,00
Sachanlagen	474.940,47	561.936,00
Nutzungsrechte	156.007,46	191.030,12
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	2.900.000,00	2.900.000,00
Finanzanlagen	1.038.658,60	1.081.343,20
Anteile an assoziierten Unternehmen	1.923.997,62	1.736.899,62
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	102.050,00	102.050,00
Latente Steueransprüche	46.055,00	46.055,00
	<u>6.668.314,65</u>	<u>6.672.517,94</u>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	637.181,00	560.334,84
Nutzungsrechte	210.189,86	375.963,11
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.919.413,40	2.170.837,07
Andere Vermögenswerte	4.690,16	155.539,27
Zahlungsmittel	1.401.473,06	1.410.387,85
	<u>4.172.947,48</u>	<u>4.673.062,14</u>
Summe Vermögenswerte	<u><u>10.841.262,13</u></u>	<u><u>11.345.580,08</u></u>

PITTLER Maschinenfabrik AG

Langen

Konzernbilanz zum 30.06.2020

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	ungeprüft 30.06.2020 €	geprüft 31.12.2019 €
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.452.130,00	2.452.130,00
Kapitalrücklage	2.677.255,44	2.677.255,44
Andere Rücklagen	-28.574,38	14.110,22
Gewinnvortrag	2.394.463,20	3.347.747,36
Konzernfehlbetrag	-96.773,06	-953.284,16
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	<u>7.398.501,20</u>	<u>7.537.958,86</u>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	693.385,77	688.393,65
Gesamtsumme Eigenkapital	<u>8.091.886,97</u>	<u>8.226.352,51</u>
Schulden		
Langfristige Schulden		
Finanzielle Schulden	31.895,30	77.866,88
Leasingverbindlichkeiten	152.461,31	187.860,00
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	38.461,35	38.461,35
Latente Steuerschulden	574.284,00	571.373,00
	<u>797.101,96</u>	<u>875.561,23</u>
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	3.741,92	7.484,00
Finanzielle Schulden	90.439,04	142.828,92
Leasingverbindlichkeiten	210.660,18	375.745,58
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.647.432,06	1.717.607,84
	<u>1.952.273,20</u>	<u>2.243.666,34</u>
Summe Eigenkapital und Schulden	<u>10.841.262,13</u>	<u>11.345.580,08</u>

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Gesamtergebnisrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2020

	jeweils 01.01. bis 30.06	
	ungeprüft 2020 €	ungeprüft 2019 €
Umsatzerlöse	1.988.774,12	3.370.931,64
Bestandsveränderung	83.469,26	9.114,99
Sonstige Erträge	171.418,63	136.663,33
Materialaufwand	-288.749,05	-465.119,03
Personalaufwand	-1.544.792,12	-1.918.049,67
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-121.125,92	-187.007,29
Abschreibung Nutzungsrechte	-184.268,04	-188.775,65
Aufwendungen für als Finanz- investitionen gehaltene Immobilien	-1.135,26	0,00
Sonstige Aufwendungen	<u>-410.566,75</u>	<u>-582.483,87</u>
Operatives Ergebnis	-306.975,13	175.274,45
Finanzielle Erträge	36.996,47	24.708,33
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	187.098,00	271.904,00
Finanzielle Aufwendungen	<u>-5.993,28</u>	<u>-40.905,79</u>
Ergebnis vor Steuern	-88.873,94	430.980,99
Ertragsteuern	<u>-2.907,00</u>	<u>-212.171,59</u>
Periodenergebnis	<u>-91.780,94</u>	<u>218.809,40</u>
Komponenten, die in die Gewinn- und Verlustrech- nung umklassifiziert werden können		
Ergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermö- genswerten	-42.684,60	78.255,10
Sonstiges Ergebnis	<u>-42.684,60</u>	<u>78.255,10</u>
Gesamtergebnis	<u>-134.465,54</u>	<u>297.064,50</u>

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Gesamtergebnisrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2018

Es entfallen auf:

Periodenergebnis

	jeweils 01.01. - 30.06. ungeprüft 2019 €	ungeprüft 2018 €
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-96.773,06	213.718,57
Anteile nicht beherrschender Ge- sellschafter	4.992,12	5.090,83

Gesamtergebnis

Anteilseigner des Mutterunternehmens	-139.457,66	291.973,67
Anteile nicht beherrschender Ge- sellschafter	4.992,12	5.090,83

Ergebnis je Aktie

Anzahl ausgegebene Stückaktien	2.452.130	2.452.130
Ergebnis je Aktie - unverwässert (in €)	-0,04	0,09
Ergebnis je Aktie - verwässert (in €)	-0,04	0,09

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2019

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
	gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen	Gewinn-/Verlust-Vortrag	Konzernjahresergebnis	Summe		
	€	€	€	€	€	€		
Stand 31.12.2018	2.452.130,00	2.677.255,44	127.935,82	3.616.169,46	-268.422,10	8.605.068,62	679.845,85	9.284.914,47
Vortrag Jahresergebnis Vorjahr	0,00	0,00	0,00	-268.422,10	268.422,10	0,00	0,00	0,00
Konzernüberschuss 30.06.2018	0,00	0,00	0,00	0,00	213.718,57	213.718,57	5.090,83	218.809,40
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	78.255,10	0,00	0,00	78.255,10	0,00	78.255,10
Stand 30.06.2019	2.452.130,00	2.677.255,44	206.190,92	3.347.747,36	213.718,57	8.897.042,29	684.936,68	9.581.978,97

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2020

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Summe	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
	gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen	Gewinnvortrag	Konzernjahresüberschuss			
	€	€	€	€	€			
Stand 31.12.2019	2.452.130,00	2.677.255,44	14.110,22	3.347.747,36	-953.284,16	7.537.958,86	688.393,65	8.226.352,51
Vortrag Jahresergebnis Vorjahr	0,00	0,00	0,00	-953.284,16	953.284,16	0,00	0,00	0,00
Konzernfehlbetrag 30.06.2020	0,00	0,00	0,00	0,00	-96.773,06	-96.773,06	4.992,12	-91.780,94
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	-42.684,60	0,00	0,00	-42.684,60	0,00	-42.684,60
Stand 30.06.2020	2.452.130,00	2.677.255,44	-28.574,38	2.394.463,20	-96.773,06	7.398.501,20	693.385,77	8.091.886,97

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30.06.2020	Jeweils ungeprüft 2020 €	01.01.-30.06. ungeprüft 2019 €
Konzerngesamtergebnis	-96.773,06	213.718,57
Ertragsteuern	2.907,00	212.171,59
Ab- und Zuschreibungen auf das Anlagevermögen und die als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	121.125,92	187.007,29
Abschreibung Nutzungsrechte	184.268,04	188.775,65
Aufwand/Ertrag Zinsen	-31.003,19	13.197,46
Sonstiger nicht zahlungswirksamer Ertrag/Aufwand	-243.198,16	-263.040,40
Brutto-Cashflow	-62.673,45	551.830,16
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen so- wie anderer Aktiva	402.272,78	-1.185.151,75
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-70.175,78	778.464,58
Gezahlte Steuern	-3.742,08	-211.711,09
Gezahlte Zinsen	-5.993,28	-40.905,79
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	259.688,19	-107.473,89
Erhaltene Zinsen	36.996,47	24.708,33
Investitionen in das Anlagevermögen	-6.762,90	-25.041,27
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	30.233,57	-332,94
Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	-98.361,46	-99.543,71
Tilgung Leasingverbindlichkeiten	-200.475,09	-190.469,47
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-298.836,55	-290.013,18
Zahlungswirksame Veränderungen aus Geschäftstätigkeit	-8.914,79	-397.820,01
Zahlungsmittel 01.01.	1.410.387,85	2.417.453,55
Zahlungsmittel 30.06	1.401.473,06	2.019.633,54

Verkürzter Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2020

1. Aufstellungsnormen und Sonstige Angaben

Die PITTLER Maschinenfabrik AG ("Gesellschaft") ist im Handelsregister des Amtsgerichts Offenbach unter HRB 30169 eingetragen.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Langen, Hessen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Fertigung und der Vertrieb von Maschinen und anderen Erzeugnissen der Metallindustrie sowohl durch die Gesellschaft selbst als auch durch Beteiligungsunternehmen sowie die Beteiligung an Unternehmen jeder Art. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland sowie zum Abschluss von Interessengemeinschaftsverträgen und Unternehmensverträgen.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Aktiengesellschaft, deren Aktien im regulierten Markt an der Börse in Frankfurt (General Standard) und im Freiverkehr an der Börse München gehandelt werden.

Die PITTLER Maschinenfabrik AG ist oberstes Mutterunternehmen des PITTLER-Konzerns.

Der vorliegende verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der PITTLER Maschinenfabrik AG, Langen, für den Zeitraum vom 01.06. bis 30.06.2020 wurde am 26. August 2020 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 30.06.2020 der der PITTLER Maschinenfabrik AG, Langen, und ihrer Tochterunternehmen erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Die bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2019 angewandten Methoden.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

2. In den Konzernabschluss einbezogen sind folgende Unternehmen:

Name der Gesellschaft	Sitz	Nominalkapital T€	Kapitalanteil %	Kapitalanteil T€
Mutterunternehmen:				
PITTLER Maschinenfabrik AG	Langen	2.452		
Tochterunternehmen: (Vollkonsolidierung)				
Hermann Kolb GmbH	Bad Homburg	1.531	80,65	1.235
Schleiftechnik Düsseldorf GmbH	Düsseldorf	400	100,00	400
Präwema Werkzeugmaschinenfabrik GmbH i.L.	Eschwege	7.158	100,00	7.158
SWS Spannwerkzeuge GmbH	Schlüchtern	700	80,00	560

Anteile nicht beherrschender Gesellschafter werden vom Eigenkapital des Mutterunternehmens gesondert in der Gewinn- und Verlustrechnung und innerhalb des Eigenkapitals in der Konzernbilanz ausgewiesen. Veränderungen in der Eigentümerstruktur einer Tochtergesellschaft, welche nicht in einem Kontrollverlust resultieren, werden als Transaktionen mit Eigenkapitalgebern des Konzerns behandelt. Der Effekt von solchen Transaktionen wird im Eigenkapital verbucht.

3. Segmentberichterstattung

Die operative Tätigkeit des Konzerns entfällt auf die Produktionsgesellschaft SWS Spannwerkzeuge GmbH. Die übrigen Erträge resultieren aus der Vermietung von Immobilien, die als Finanzinvestitionen eingestuft sind, und Sachanlagen sowie Beratungstätigkeiten im technischen und kaufmännischen Bereich.

Als berichtspflichtiges Segment wird ausschließlich die Produktionstätigkeit angesehen, da diese Tätigkeit aktuell und zukünftig zu Erträgen und Aufwendungen führt, der Vorstand die Einnahmen und damit verbundene Liquidität als Grundlage für die Ressourcenallokation verwendet und die finanzwirtschaftlichen Informationen gesondert verfügbar sind.

Die übrigen Erträge resultieren zum Teil aus einmaligen oder sich nur unregelmäßig ergebenden Geschäftsaktivitäten. Diesbezüglich findet weder ein regelmäßiges Monitoring seitens des Vorstands noch eine Ressourcenallokation statt. Für das Segment ergeben sich folgende Informationen:

Segmentberichterstattung Konzern

01.01. - 30.06.2020 in TEUR	Produktion	Konsolidierung	nicht zugeordnet	Konzern
Umsatzerlöse	1.988,8	0,0	0,0	1.988,8
Sonstige betriebliche Erträge	65,6	-135,5	241,3	171,4
Materialaufwand	-288,8	0,0	0,0	-288,8
Bestandsveränderung	83,5	0,0	0,0	83,5
Personalaufwand	-1.544,8	0,0	0,0	-1.544,8
Abschreibungen	-276,5	0,0	-28,9	-305,4
Aufwendungen für als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0,0	0,0	-1,1	-1,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-387,8	135,5	-158,3	-410,6
Segment EBIT	-360,0	0,0	53,0	-307,0
Finanzerträge	9,9	-26,2	53,3	37,0
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0,0	0,0	187,1	187,1
Finanzaufwendungen	-6,0	26,2	-26,2	-6,0
Ergebnis vor Steuern	-356,1	0,0	267,2	-88,9
Ertragsteuern	7,9	0,0	-10,8	-2,9
Jahresergebnis	-348,2	0,0	256,4	-91,8
kurzfristige Vermögenswerte	1.984,8	-1.587,4	3.775,5	4.172,9
langfristige Vermögenswerte	656,6	0,0	6.011,8	6.668,4
Segmentaktiva Gesamt	2.641,4	-1.587,4	9.787,3	10.841,3
kurzfristige Verbindlichkeiten	-865,1	1.587,4	-2.674,6	-1.952,3
langfristige Verbindlichkeiten	-184,4	0,0	-612,7	-797,1
Anteile fremder Gesellschafter	-249,4	0,0	-444,0	-693,4
Segmentpassiva Gesamt	-1.298,9	1.587,4	-3.731,3	-3.442,8

4. Erläuterungen zur Konzern-Zwischenbilanz

Nachfolgend werden insbesondere Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die entweder im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2019 nicht enthalten waren oder deren Werte wesentlich von den Werten zum 31.12.2019 abweichen.

1. Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten

Nach IFRS 16 werden die Operating Leasingverhältnisse wie folgt ausgewiesen:

In EUR	Nutzungsrechte		Leasingverbindlichkeiten	
	Kurzfristig	langfristig	kurzfristig	langfristig
Grundstücke und Gebäude	145.430,28		144.707,04	0,00
Technische Anlagen und Maschinen	64.759,58	156.007,46	65.953,14	152.461,31
Kraftfahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00
	210.189,86	156.007,46	210.660,18	152.461,31

2. Latente Steueransprüche und -schulden

Die latenten Steueransprüche und –schulden ermitteln sich wie folgt:

	30.06.2020		31.12.2019	
	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
Bewertungsunterschiede von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien		566.370,00		547.550,00
Kundenstamm SWS Spannwerkzeuge GmbH		7.914,00		23.823,00
Steuerliche Verlustvorträge	46.055,00		46.055,00	
	46.055,00	574.284,00	46.055,00	571.373,00

3. Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2020			31.12.2019		
	langfristig	kurzfristig	Gesamt	langfristig	kurzfristig	Gesamt
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	732.951,29	732.951,29	0,00	1.145.698,35	1.145.698,35
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	324.592,91	324.592,91	0,00	358.667,57	358.667,57
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	102.050,00	861.869,20	963.919,20	102.050,00	666.471,15	768.521,15
	102.050,00	1.919.413,40	2.021.463,40	102.050,00	2.170.837,07	2.272.887,07

4. Andere Rücklagen

Die Andere Rücklagen enthalten die kumulierten Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts der unter den langfristigen Finanzanlagen ausgewiesenen Aktien der DVS TECHNOLOGY AG, die als zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte klassifiziert wurden. Die Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Nennenswerte ertragsteuerliche Auswirkungen waren aufgrund der relevanten Steuerbefreiungsvorschriften nicht zu berücksichtigen.

	30.06.2020 in EUR	31.12.2019 in EUR
Stand 01.01.	14.110,22	127.935,82
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung bestimmten Wertpapieren	-42.684,60	-113.825,60
Stand 30.06./31.12.	-28.574,38	14.110,22

5. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

5.1. Betriebliche Aufwendungen

5.1.1. Materialaufwand

	30.06.2020	30.06.2019
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	164.392,88	299.735,41
Aufwendungen für bezogene Leistungen	124.356,17	165.383,62
	288.749,05	465.119,03

5.1.2. Personalaufwand

	30.06.2020	30.06.2019
Löhne und Gehälter	1.266.755,51	1.623.001,25
Soziale Abgaben	278.036,61	295.048,42
	1.544.792,12	1.918.049,67

5.1.3. Sonstige Aufwendungen

	30.06.2020	30.06.2019
Miete und Nebenkosten	64.067,38	83.913,71
Reparaturen, Instandhaltung Anlagen	73.915,94	89.672,25
Kosten Warenabgabe	17.681,77	17.389,60
Mieten bewegliche Wirtschaftsgüter	10.950,50	10.604,90
Werkzeuge, Sonstiger Betriebsbedarf	41.922,10	51.672,43
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten	84.573,30	189.087,04
Abgaben, Gebühren, Nebenkosten Geldverkehr	9.903,88	23.417,96
Versicherungen	22.015,14	17.525,79
Werbe- und Reisekosten	20.603,63	30.843,96
Kfz-Kosten	10.608,73	13.577,20
Kosten Hauptversammlung	0,00	495,72
Sonstiger Aufwand	54.324,38	54.283,31
	410.566,75	582.483,87

In den Rechts- und Beratungskosten sind insbesondere Aufwendungen für Beratungen im Zusammenhang mit der Neustrukturierung des Konzerns sowie einzelner Unternehmen, Rechtsanwaltsgebühren und Notarkosten sowie Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses und Buchhaltungskosten enthalten.

6. Finanzergebnis

Im Gewinn oder Verlust erfasste Beträge:

	30.06.2020	30.06.2019
Zinserträge aus Krediten und Forderungen	36.996,47	24.708,33
Ergebnis aus at equity einbezogenen assoziierten Unternehmen	187.098,00	271.904,00
Finanzerträge insgesamt	224.094,47	296.612,33
Zinsaufwendungen für finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	-2.313,48	-3.758,21
Zinsanteil Leasingraten	-3.679,80	-1.885,08
Zinsen auf Steuernachzahlungen	0,00	-35.262,50
Finanzierungsaufwendungen insgesamt	-5.993,28	-40.905,79
Finanzergebnis	218.101,19	255.706,54

7. Eventualschulden und Eventualforderungen

Eventualschulden und Eventualforderungen bestehen am Abschlussstichtag nicht.

8. Künftige Zahlungsverpflichtungen

Zahlungsverpflichtungen aus zum Bilanzstichtag fest abgeschlossenen Verträgen bestehen für Leasingverhältnisse von geringem Wert mit insgesamt € 23.179,01.

9. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Bis zur Aufstellung des Abschlusses haben sich keine Ereignisse ergeben.

10. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Einzelheiten zu Geschäftsvorfällen zwischen dem Konzern und anderen nahestehenden Unternehmen und Personen sind im Konzernanhang zum 31. Dezember 2019 dargestellt. Auch im Zeitraum vom 01.01. – 30.06.2020 wurden die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen unverändert zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

In den ersten 6 Monaten 2020 hat der Konzern ebenso wie im Vorjahr keine Wertberichtigung auf Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen gebildet. Die Notwendigkeit des Ansatzes einer Wertberichtigung wird jährlich überprüft, indem die Finanzlage des nahestehenden Unternehmens oder

der Person und der Markt, in dem diese tätig sind, überprüft werden.

Geschäftsvorfälle mit Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen des Mutterunternehmens sind nicht vorgekommen.

11. Zusatzangaben gemäß § 315a HGB

11.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 64 Arbeitnehmer beschäftigt (2019: 70 MA). Davon entfallen 13 auf Angestellte und 51 auf gewerbliche Mitarbeiter. Daneben werden 10 Lehrlinge ausgebildet.

11.2. Aufsichtsrat und Vorstand

Aufsichtsrat

Dipl. Kfm. Werner Uhde, Kelkheim

- Vorsitzender -

Rechtsanwalt

Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:

Vorsitzender des Aufsichtsrats der:

Deutsche Immobilien Holding AG, Delmenhorst

Zech Group SE, Bremen

Zech Building SE, Erkrath

Günter Rothenberger, Frankfurt am Main

- Stellvertretender Vorsitzender -

Geschäftsführer der Günter Rothenberger Beteiligungen GmbH

Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:

Aufsichtsrat der:

DVS TECHNOLOGY AG, Dietzenbach

Regina Libowski, Dassendorf

Geschäftsführerin

Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:

Keine Mandate in Kontrollorganen

Marc Heylen, Frankfurt am Main

Diplom-Kaufmann, Bankangestellter

Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:

Keine Mandate in Kontrollorganen

Vorstand

Markus Höhne, Frankfurt am Main

Kaufmännischer Angestellter

Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:

Keine Mandate in Kontrollorganen

12. Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 09. September 2020

Der Vorstand

Markus Höhne